

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.
Entered at the Post Office at Grand Island as
second class matter.
J. P. Windolph, Herausgeber.
Office No. 305 West Zweite Straße.
Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Ader- und Gartenbauzeitung, sowie wertvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.
Freitag, den 19 Februar 1904.

Alle Briefe, Korrespondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind in adressieren
Staats-Anzeiger u. Herold
305 W. 2 Str.
Grand Island, Neb.
Telephonnummern
des Staats-Anzeiger und Herold sind:
Office, B 51.
Wohnung von J. P. Windolph G 177.

Votales.
Für Autocrat geht zum Theo. Sotthmann.
Die Fastenzeit nahm vorgestern, Achtermittwoch, ihren Anfang.
„Fine Old History“ und „Old Continental“ Whisky bei Theo. Schumann.
Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent-Gebäude.
Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Luder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1 u. 2. Telephon 95 und 18.

David Brandt von der Gegend von Abbott war am Montag zur Abwechslung wieder einmal in der Stadt.
Holt Euch einen Krug Whisky bei Christ Koenig und Ihr werdet bestens zufriedengestellt sein da er vorzüglichste Waare hält.
Wie wir vernahmen, kehrte der Klapperstorch ein bei Henry Karp und Frau in der Nähe von Abbott und brachte einen gesunden Jungen wozu wir gratulieren.
Es ist nicht die Menge Gold Cream, die eine Frau auf ihr Gesicht streicht, sondern wie viel Reddy Mountain Lotion sie einnimmt, um die wahre Schönheit hervorzuheben. Die durch Dr. J. H. Reddy Mountain Lotion hervorgerufene Gesichtstheorie bleibt, 35 Cents. Lotion oder Tabletten. A. W. Buchheit.

Wenn es etwas Miserables für Mensch und Thier giebt, so ist es gewiß solch niederrädriges Glatteis, wie wir zur Abwechslung einmal wieder vorgefunden erhielten. Bei so was ist's ein Kunststück sich auf den Füßen zu halten.
Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Whines, Liqueurs, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.
Am Samstag Abend fand der Liedertanz-Kindermaskeball statt und waren sehr viele hübsche Masken anwesend. Das kleine Volk amüsierte sich vorzüglich, aber auch die „Alten“ fühlten sich wieder jung bei dem lustigen Treiben der Kinder. Es war ein sehr nettes Vergnügen.

Der größte Maskenball der Saison, nämlich der von dem berühmten Dick Brothers Club veranstaltete, findet statt in Hann's Park am Sonntag den 20. Januar. 5 werthvolle Preise gelangen zur Vertheilung Musik von Bartling's Orchester. Eintritt 25 Cents. Zu zahlreicher Theilnahme ladet freundlichst ein
Das Comite.
James Flint, ein Angestellter in den U. S. Shops, wurde am Mittwoch nach der Polizeistation gebracht und angeklagt, der Mann habe eine große Dosis Morphium zu sich genommen. Flint, der einen unumgänglichen Kauf hatte, wurde in Pflege genommen, d. h. soweit der Morphium in Betracht kam. Es stellte sich später heraus, daß Flint jedes Mal wenn er berauscht, droht, sich das Leben zu nehmen und vielleicht war dies auch seine Absicht. Er wurde gestern Morgen entlassen.

Der letzte und größte
Maskenball
der Saison
im Sandfrog
am Sonntag, den 21. Februar.
5 werthvolle Preise.
Musik von **Weders Orchester**
Alle sind freundlichst eingeladen.
Schimmer & Scheel.

BUCHHEIT'S
Deutsche Apotheke.
Drogen, Toilettenseifen,
Arzneien, Chemikalien,
Bürsten, Kämmen.
Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

Der alte Herr Fred Hachten feierte vorgestern seinen 84sten Geburtstag.
Bestellt Euch eine Kiste Dick Bros. Biskener bei J. J. Klinge.
Dr. E. Weber, Office im Grand Island Bank Gebäude, Wohnung bei Carl Willard, 921 West 1ste Straße.
Jeder sollte eine Anzahl Weinreben pflanzen, die hier gut gedeihen. Bestellt welche je 1 bei J. P. Windolph.
Lehrer G. A. Ellis von District No. 4 begab sich gestern nach Acher, um der Hochzeit seiner Schwester beizuwohnen.
Besucht die deutsche Wirthschaft von Pieper & Rath an West 3ter Straße, wo Ihr ein vorzügliches Glas Bier und delikaten Lunch erhaltet.
Unser langjähriger Leibscherer Wm. Art hat seine Schufterei an Hrn. Henry Wollen, ebenfalls ein Deutscher, ausverkauft, welcher das alte Geschäft am alten Bay weiterführt.
Habt Ihr hinter Eurem Namen auf der Zeitung das Datum 1904 oder 1905? Wenn nicht, legt das Ihr es da hinbekommt. Glaubt Ihr nicht, daß es besser aussieht?
Gestern Abend hatten die A. D. U. W. Logen hier große Einführung von Mitgliedern und war zu der Gelegenheit das Lincoln „Team“ hier, um die Einführung zu leiten. Es wurden über 80 neue Mitglieder eingeführt.
Das Lagerwerk beginnt beim ersten Morgen-Grillen.
Doch Rody Mountain Lotion wirkt unermüdlich Tag und Nacht.
Die Wirkung bleibt nicht aus die Augen klarer schauen—
Das ist's was ihn hat überall berühmt gemacht.—A. W. Buchheit.
Gestern Morgen zu früher Stunde starb der auf der Nordseite wohnhafte frühere U. P. Frachtzugconducteur John Kemp. Der Verstorbene war lange Zeit krank und beendete sich einmal in der Behandlung in Chicago. Er hinterläßt eine trauernde Wittwe und drei Kinder.
Ob Ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, Ihr werdet Euch nicht beghalich darin fühlen wenn Ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da Ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich Jeder etwas nach seinem Geschmack aussuchen kann.
Gegen Abend am Montag ertönte der Feueralarm und zwar stand der Stall von W. E. Guilford an 811 2ter Straße in Flammen. Solch Gebäude brennt gewöhnlich ziemlich schnell und konnte die Feuerwehr, als sie anlangte kaum mehr thun als der Weiterverbreitung des Feuers Einhalt zu gebieten. Der Stall nebst Inholts verbrannte, jedoch war es vorher Frau Guilford und Tochter gelungen, die darin befindliche Kuh herauszubringen. Wie das Feuer entstand, weiß man nicht, doch waren unserer Ansicht nach mit Feuer spielende Kinder die Ursache, wie das leider so oft der Fall ist.
Lezten Freitag traf die Nachricht hier ein vom plötzlich erfolgten Tode von M. E. Callahan, der früher hier in Grand Island wohnhaft und Miteigentümer des Vienna Restaurant war. Er war seit etwa anderthalb Jahren nach Decalooza, Ia., verzogen, wo er ein Hotel betrieb. Der Verstorbene hinterläßt eine Frau, Schwester von Geo. Broadwell hier, sowie zwei Kinder, Mädchen, im Alter von 6, resp. 4 Jahren. Hr. Broadwell reiste am Freitag nach Decalooza ab. Wie sich seither herausgestellt hat, starb Hr. Callahan infolge von Lungenfieber.
Unsere Countyöfiter hatten während der letzten Tage wieder eine Sitzung.
Hr. W. H. Thompson war die letzten Tage nach Iowa und Illinois und wird heute zurück erwartet.
Großer öffentlicher Ball in Hann's Park jeden Samstag Abend. Jeder ist freundlichst eingeladen.
Ein Gespann 4jährige 18 Hand hohe Mauler billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.
Frl. Alma, Tochter des Hrn. und der Frau Theo Bernlein, reiste vorgestern zum Besuch ihrer Schwester, Frau Schor, nach Kearney.
Voll Euer Fah- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quince Lager.
Die Familie von Julius Mathiesen, welche in letzter Zeit schlimmer heimgegriffen wurde, indem die Hausfrau, sowie drei Kinder krank waren, befindet sich wieder besser.
Weld's Geruch, ein gutes, frisches Glas Gesellschaft zu trinken! Ist's aber schaal, zu kalt oder zu warm, taugt's nichts. Bei Christ Koenig findet giebts stets gut temperirtes, frisches Bier.
Unsere Countybehörde befristigte sich bei der dieswöchentlichen Sitzung wieder mit der Sache bezüglich des Baues einer Brücke über den Plattfluß südlich von Lion Grove. Ob aber was danach kommen wird das läßt sich jetzt noch nicht sagen.
Unser Lieber Franz, Janitor John Paulsen wurde letzte Woche zweimal in Hospital, indem Freund Ador bei seiner Tochter, Frau Paulian in Denver und auch bei seiner anderen Tochter Frau Richard Bänz hier je einen strammen Jungen brachte.
Frau F. McElroy wurde Ende letzte Woche von einem Schlaganfall betroffen und ihre linke Seite gelähmt. Ihr Befinden war seither sehr kritisch. Vorletzte Nacht wurde die alte Dame abermals von einem Schlaganfall betroffen, welcher ihren Tod herbeiführte. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag statt.
Ein hübscher Tisch, ein bequemes Sopha oder Schaukelstuhl, eine Wohn- oder Schlafzimmern-Garnitur, ein hübscher Büchereisenschrank oder Schreibtisch und was der nützlichsten Sachen viele mehr sind, Alles sind passende und nützliche Festgegenstände. Geht nach Sondermann's Möbeldepotium und sucht Euch etwas aus. Auch schöne Bilder in geschmackvollen Rahmen, ebenfalls ganz nette Geschenke, findet Ihr dort in größter Auswahl.
Während der letzten Wochen heimstehen die Kohlenhändler eine gute Sorte ein, während das arme Publikum natürlich blieben mußte. Der einzige Trost dabei war, daß man in letzter Zeit wenigstens in Bezug auf Qualität der Kohlen etwas besser davontam als im Anfang des Winters, wo man Kohlen bekam, die auch beim besten Zureden keine Hitze von sich gaben und man sich aus Verzweiflung die Haare austauschen konnte, notobene, wer noch welche hatte. Man bekam in letzter Zeit also etwas bessere Kohlen, jedoch die Preise sind haarrissend und hörten wir von jemand der leider schon eine Glace hat, wenn's so weiter ginge, würde sein Haupt bald wieder im äppigsten Haarschmelz predigen, was wir ihm von Herzen wünschen, wennleich das Mittel für das allgemeine Publikum uns etwas zu kostspielig scheint.

COMMERCIAL STATE BANK
von Grand Island, Nebraska,
Bezahlt 4% Zinsen
auf Zeitdepositen, wenn ein Jahr und 3 Prozent wenn sechs Monate dagelassen. Euer Geld ist sicher und kann zu irgend einer Zeit wenn Ihr es braucht erhoben werden. Es ist hier besser aufgehoben als wenn Ihr es im Hause haltet oder an Eure Freunde verleiht. Es bezahlt sich für Euch uns zu sehen.
B. F. CLAYTON, Präf. E. D. HAMILTON, Kassirer.
C. H. MENCK, Hilfs Kassirer.

Harmony Halle.
Öffentliches
Vergnügungs-Lokal.
Großer Ball jeden 2ten Sonntag, oder alle vierzehn Tage. Das nächste Vergnügen findet statt am 28. Februar.
Gute Musik.
Buffes von der Opernhause.
Henry Knippals, Eigentümer.

Sonntag war St. Valentins-Tag und die Post hatte an diesem, sowie am Montag alle Hände voll zu thun.
Nächsten Montag ist Washington's Geburtstag und infolgedessen werden die Banken und Postoffice geschlossen sein.
Um einen gemüthlichen Stet, Schafstopp oder Binocle zu machen, kommt nach Theodor Schaumann. Da giebt's auch guten Lunch.
Maitland, Red Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohlen bei der Chicago Lumber Company.
Farmer, holt Euren Krug Whisky bei Pieper & Rath. Ihr könnt hier alle Sorten, vom Billigsten bis zum Besten erhalten, zu Preisen die recht sind.
Dr. Golpfer, Geschäftsführer der Chicago Lumber Co. hier, welcher kürzlich eine Reise nach Europa antrat, ist glücklich dort angelangt. Er gedenkt, bis zum April dort zu bleiben.
Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.
Upperman & Leiser.
Der Stadtrath verweigerte Sis Kremenchul eine Fandleibers-Lizenz, weil der gestellte Bond nicht genügend erschien. Derselbe war unterzeichnet von Kremenchul, R. L. Davis und Emil Wobach.
Unser alter Freund und wackelter Färbermeister Henry Potter feierte gestern die 49ste Wiederkehr seines Wiedergeborens, welches freudiges Ereigniß natürlich in gebührender Weise gefeiert wurde.
Frau Wm. Stelk ist seit einiger Zeit schwer krank und mehrere Tage lang, von Freitag bis Sonntag, hatte man schon alle Hoffnung auf Genesung aufgegeben. Der in Lincoln sich befindliche Sohn wurde nach Hause berufen aus das Krankenlager der Mutter. Montag trat eine Wendung zum Besseren ein.
Namen der Schüler von Schuldistrikt No. 3, welche während des am 15. Februar endenden Monats weder abwesend noch spät waren: Annie Koby, Annie Schulz, Nancy Lassen, Willie Schulz, Bernhardt Koby, John Koby, Henry Schulz, Eddie Ewoldt, Emil Ewoldt, Linda Koby, August Schulz, Linda Ewoldt, Albert Ewoldt, Arthur Ewoldt. J. C. Langman, Lehrer.
Dr. und Frau Alher Heiberg, welche seit einigen Jahren in Omaha wohnten, sind nach Grand Island zurückgekehrt, um in Zukunft hier wieder ihr Heim aufzuschlagen. Ja, ja, Grand Island besitzt einen eigenthümlichen Reiz, und wer der Anziehungskraft unserer lieben Stadt erst einmal verfallen war, den zieht's wie mit Zauberhand immer wieder hierher zurück.
Ihr bekommt einen großen Zinssatz auf Euer Geld, wenn Ihr es gleich in einem Lieberot anlegt, denn Ihr könnt dieselben jetzt zu 80 Cents am Dollar in unserem Laden kaufen. Dieses ist eine ausgezeichnete Gelegenheit für Euch ein paar Dollars zu sparen, und Ihr solltet sie nicht vorbeischießen lassen, ohne zum wenigsten eine Unternehmung unserer Behauptung vorzunehmen. Der Rest unserer fünfundsiebzig und ein Dollar steifen Busenhemden zu 50c, um sie zu räumen. Herter, der Einzelpreis-Kleiderhändler.
James Foley wurde vorgestern unter der Anklage arretirt, Personen die Benutzung von Zimmern in seinem Gebäude für unmoralische Zwecke zu gestatten. Er erlangte einen Ausschub von 30 Tagen für die Verhandlung des Falles. Zola Horn und Eva Marquette die in Frage stehenden Mädchen welche ebenfalls arretirt wurden, wurden unter Bürgschaft gestellt. Wir sind neugierig, wie Dr. Foley, welches der einzige Saloonhaber ist, welcher sich solche Gesetzesübertretungen erlaubt, herauswideln wird. Es sind schon sehr oft Klagen gegen Foley vorgekommen und wäre der Stadtrath vollatuf berechtigt, ihm seine Lizenz zu entziehen.

Bekanntmachung.
Allen, welche Rinder oder Schafe besitzen die mit Räude befallen sind, hiermit zur Nachricht, daß die Union Stock Yard Co. von Grand Island am 1. März einen guten Tauchtroch fertig zum Gebrauch haben wird. Wir sind bereit alle Thiere welche die Räude haben oder davor selbst ausgelegt waren, zu tauchen.
J. R. Aiter, Manager.

Glover's
Der Ideal „Shopping“ Platz.
Neue Frühjahrs Kleiderstoffe!

45zöll. doppelt gefaltetes Tricot, Frühjahrsgewicht, per Yd 35c
50zöll. Repellant Striting, geeignet für Promenaden-öde ohne Futter, Spezialpreis... 50
Ein ganzwollenes 50zöll. Suiting in modernen Farben, Spezialpreis 60c per Yard
Doppeltgefaltete Plaids für Kinder- Schulkleider, Glover's Preis 12c per Yard
Wachstoffe.
Ardley Watite, 27 Zoll breit, hübsche Muster, per Yard... 72
Batist Champagne, ein reines Gewebe, in schwarz sowie buntfarbig und in gebliänten Mustern, Glover's Preis per Yard... 12c
Zuanhoe Gingham, eins der feinsten Gingham's im Markt für Kleider, Watiss oder Hemden, Glover's Preis pro Yard, nur... 10
Grosgrain, ein gutes starkes Gingham, karriert und streifig, für Kleider, Watiss und Hemden, per Yard... 8c
Bitte gefälligst auf unsere Preise zu achten, da unsere Waachstoffe und Baumwollenzuge längst vor dem Preisaufrschlag gekauft wurden und wir zu letztjährigen Preisen verkaufen.
Wir haben ein großes Assortiment wollene sowie baumwollene mercerisirte Waachstoffe, Fabrikate dieser Saison. Mercerisirte Stoffe die wie Atlas aussehen, so fein ist die Appretur. Verfehlt nicht sie zu sehen, oder schick für: Proben.
Proben auf Verlangen frei gefandt.
Wir haben unserem Kurzwaaren Department eine hübsche Partie Küchenutensilien hinzugefügt und die Kundschaft nimmt sie uns schnell ab—Preise sind recht.
Grocery-Department das feinste in der Stadt.
Butter, Eier sowie Geflügel werden in Tausch genommen.

H. H. GLOVER CO.
Briefbestellungen prompt erledigt.—Telephone 60.
Grand Island, - - - Nebraska.
Eine gute Taschenuhr umsonst!
Wir geben Jedem eine gute Taschenuhr umsonst, der uns drei neue, die Zeitung ein Jahr im Voraus zahlende Abonnenten einschickt. Es ist freilich keine \$50.00 Uhr, aber es ist ein ganz ansehnlicher Zeitmesser, der ebenso gute Dienste leistet wie eine \$50 Uhr und ist mit einer ebenso guten Garantie versehen. Es ist dies eine ausgezeichnete Gelegenheit für die Jungens sich auf leichte Art eine gute Uhr zu erwerben. Der Staats-Anzeiger und Herold nebst Unterhaltungsbeilage und Ader- und Gartenbau-Zeitung ist das größte, beste und reichhaltigste Wochenblatt des Westens, und trotzdem wir uns eines großen Leserkreises erfreuen, giebt es doch noch manche deutsche Familie in der er sich nicht befindet, welche leicht dazu zu bewegen ist darauf zu abonniren. Also frisch drauf los, schickt uns drei neue Abonnenten die jeder die Zeitung ein Jahr, oder sechs die ein halbes Jahr im Voraus zahlen und erhaltet eine gute Uhr umsonst. Jeder auf ein Jahr im Voraus Zahlende erhält außerdem ein Prämienbuch, welches er sich aus unserer Liste aussuchen kann. Der Preis einer Uhr ist \$1.50, wofür wir sie an Abonnenten verkaufen. Auch kann man sie bekommen, wenn man einen neuen Abonnenten einschickt und \$1.00 in Baar einschickt oder zwei und 50c in Baar; die neuen Abonnenten müssen die Zeitung natürlich auf ein Jahr im Voraus bezahlen und nur Solche werden als neue Abonnenten betrachtet welche die Zeitung nicht haben, oder doch schon seit geraumer Zeit nicht mehr hatten. Adressirt:
Staats-Anzeiger & Herold,
BOX U GRAND ISLAND, NEBRASKA.
Rev. Vater Windolph, welcher letzte Woche hier zu Besuch weilte, reiste Freitag Abend wieder zurück nach Creighton. Sein jüngster Bruder, Oscar Windolph, begleitete ihn dorthin, um eine Zeit lang dort zu bleiben und sich in der dortigen Schule etwas nützlich zu machen und beim Unterricht zu unterstützen, sowie nebenbei selbst noch des Studiums zu pflegen.
Beitellt jetzt Eure Obstbäume. Jeder, der ein Stückchen Land sein Eigen nennt, sollte mehr oder weniger Obstbäume pflanzen, seien es auch nur ein halbes Dutzend Pflaumen oder Kirschen. Auch auf dem schlechtesten Boden, wo kaum etwas Anderes wächst, gedeihen Kirschen vorzüglich. Bestellt Bäume bei J. P. Windolph.

Programm für das Farmers Institut
am Mittwoch den 24. Febr. 1904.
Abgehalten im Courthaus in Grand Island.
10 Uhr Vorm.—Molkereiwesen und der Hand-Separator, Prof. A. L. Hecker, Nebraska Experiment Station.
Krankheiten der Hausthiere, Dr. A. T. Peters, Nebraska Experiment Station.
1:30 Nachm.—Auswahl des Samencorns, Dr. D. P. Alpburn, Gibbon, Neb.
Bodenbearbeitung und Alfalfabau, Dr. C. W. Llewelling, Beaver City, Neb.
7:30 Abends—Geflügelzucht, Dr. Llewelling.
Nebraska's Ressourcen (illustrirter Vortrag), Prof. C. H. Barbour, Universität von Nebraska.
Eintritt frei.